

SchockschwerenotText: anony, um 1899
Musik: Peter Schminder

Als ich des Nachts nach hau-se kam und nicht wie sonst mein



Weib ver-nahm, kein Ze-tern drang mir an das Ohr, kein Nudel-holz schlug



mir da-vor nur aus d-er Gru-be hin-t-erm Haus, da



lug-t-en ein paar Fü-ße raus! Potz-blitz nach ein-nem



Schö-n-he-its Schlaf sah das nicht gra-d-e aus!



Schock-schwe-re Not mein Eh-e-weib ist tot, Wer



flickt mit jetzt die So-o-cken und wer kocht mein A-bend-brot?

Text siehe

www.rumpelstolz.de / Musik / Texte